

technische Elektrochemik, Dr. G. Just aus Karlsruhe für physikalische Chemie und Elektrochemie und Dr. M. Mayer aus Ulm a. D. für das Fach der chemischen Technologie.

E. H. Coxe wurde zum Prof. für Bergbau an der Royal School of Mines in London ernannt.

Der Oberassistent an der landwirtschaftl. Versuchsstation Berlin, Dr. Einecke, ist zum Leiter der gleichen Anstalt zu Oldenburg i. Gr. ernannt worden.

Dem a. o. Professor für physiologische Chemie an der Universität Würzburg, Dr. med. et phil. August Gürber wurde die erbetene Erhebung von seiner Stellung vom 1./10. 1908 ab bewilligt. Dr. Gürber war zugleich Assistent für medizinische Chemie am Würzburger physiologischen Institut unter Prof. v. Frey. Zum 1./10. folgt er einem Rufe als Professor der Pharmakologie nach Marburg als Nachfolger von Prof. Heffter.

E. Hinks wurde zum Chemiker der Grafschaft Surrey, England, als Nachfolger des verstorbenen Sir Th. Stevenson ernannt.

Als Privatdozent für anorganische Chemie an der deutschen Universität in Prag wurde Dr. O. Höning schmid zugelassen.

Der bisherige Geschäftsführer des Vereins der deutschen Kaliinteressenten zu Magdeburg, Bergassessor Dr. Löwe, übernimmt die Leitung der Gewerkschaft Friedrich-Franz zu Lübtheen.

F. J. Lloyd wurde zum Distriktsagrikulturchemiker für die Grafschaft Kent, England, ernannt.

An der Universität Zürich habilitierten sich Dr. E. Unger aus Bonn und Dr. E. Meyer aus Berlin für Physik.

H. Wilcox, London, wurde von der englischen Regierung zum Inspektor der Prüfungskommission für Pharmazie ernannt.

W. Percy Wilkinson, Staatschemiker in Victoria (Australien), wurde zum Chefchemiker des Zentralzollamtes für Australien ernannt.

A. H. Bequerel, der Entdecker der nach ihm benannten Strahlen, ist am 25./8. im Seebade Le Croisic, 56 Jahre alt, gestorben.

Am 21./8. starb in Braunschweig der Chemiker Dr. O. Friedrich.

Dr. Hermannsdörfer, Chemiker der Firma Böhringer & Söhne, Mannheim, ist bei einer Bergpartie tödlich verunglückt.

Am 24./8. verschied in Magdeburg der frühere Zuckerfabriksdirektor A. Schaefer im Alter von 66 Jahren.

Am 2./8. verschied in Hungerburg der Geh.-Rat Prof. Dr. J. v. T r a p p , 93 Jahre alt. T r a p p ist für die Entwicklung der Pharmazie in Rußland von nicht geringer Bedeutung gewesen. Er gab außer einer Reihe pharmazeutischer Werke 7 russische Pharmakopöen heraus.

Kataloge und Prospekte.

Vereinigte Fabriken für Laboratoriumsbedarf, G. m. b. H., Berlin N., Liste Nr. 62.

Dr. Theodor Schuchardt, chemische Fabrik, Görlitz.

Acetylenwerk „Hesperus“ Stuttgart, Inh. G. Lufft, Acetylengasapparat „Hesperus“, Prosp. L. 1908.

Dr. R. Kusserow, Sachsenhausen i. Mark, Mitteilungen für Brennerei u. Preßhefefabrik, Nr. 27.

Dr. Rob. Muencke, Berlin NW. Luisenstr. 58, Fabrik für Laboratoriumsbedarf, Vorzugspreisliste f. Verbrauchsgerätschaften.

Les fils d'Emile Deyrolle, Paris 46 rue de Bac, Catalogue des Instruments d'Histoire naturelle.

Bücherbesprechungen.

Minerva, Jahrbuch der gelehrten Welt. Begründet von Dr. K. Trübner. 17. Jahrg. 1907/08.

Mit dem Bildnis von † K. Trübner. Straßburg, Verlag Karl J. Trübner, 1908.

Allen den Fachgenossen, die sich mit irgend einem Gebiet der Wissenschaft und ihren Vertretern beschäftigen, die sich für die Zusammensetzung des Lehrkörpers einer Hochschule, für die Existenz und die Größe einer Bibliothek oder eines Museums oder einer gelehrten Gesellschaft interessieren, können wir die Benutzung dieses Nachschlagebuches auf das dringendste empfehlen. Wir haben uns durch jahrelangen Gebrauch von der Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit der Minerva überzeugt und sind nur immer wieder erstaunt gewesen, auf verhältnismäßig so engen Raum eine so große Zahl von nützlichen Angaben zusammengedrängt zu finden. R.

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Die diesjährige Hauptversammlung des Verbandes konditionierender Apotheker für das deutsche Reich wird am 20.—21./9. in Berlin stattfinden.

Die Kgl. Pr. Versuchs- und Prüfungsanstalt für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung veranstaltet für den 4.—14./11. zu Berlin einen Kursus über Wasser- und Abwasserfragen.

Der Verein für Feuerungsbetrieb und Rauchbekämpfung zu Hamburg wird in den Monaten September, Oktober und November einen 12-stündigen Vortragsszyklus über „Brennstoffkunde“ und „Technische Feuerung“ abhalten.

Die Herbstversammlung des Vereins deutscher Kalkwerke findet am 7.—9. zu München statt.

Der pharmazeutische Verein zu Riga veranstaltet für den 12.—14./9. einen Kongress baltischer Apotheker.

Der internat. Kongress für den gewerbl. Rechtsschutz, der zu Stockholm vom 26.—28./8. stattfand, war sehr gut besucht; neben den Regierungsvertretern der Unionsstaaten aus Europa hatten sich auch solche aus den Ver. Staaten von Amerika und aus Japan eingefunden. Im Namen des Vereins deutscher Chemiker begrüßte Dr. jur. et phil. E. Kloepfel die Versammlung mit folgender Ansprache:

Hochgeehrte Versammlung! Wenn ich die Ehre habe, namens des deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums und des Vereins deutscher Chemiker den Kongress zu begrüßen, so

möchte ich zunächst meiner Freude darüber Ausdruck geben, daß ich eine so große Zahl von Mitgliedern beider Vereine hier versammelt sehe. Es ist dies ein weiterer Beweis dafür, — wenn es eines solchen noch bedurfte — wie gern wir alle der liebenswürdigen Einladung unserer schwedischen Freunde nach dieser herrlichen Stadt gefolgt sind. Daß der deutsche Verein für den Schutz des gewerblichen Eigentums das lebhafteste Interesse an den Verhandlungen dieses Kongresses nimmt, bedarf keiner besonderen Betonung. Gebürt dieser Verein doch zu den Begründern der internationalen Vereinigung und hat deren Arbeiten stets mit seinen wärmsten Sympathien begleitet.

Aber auch der Verein deutscher Chemiker, der mit seinen fast 4000 Mitgliedern die größte chemische Vereinigung darstellt, ist auf das lebhafteste interessiert an den diesmaligen Erörterungen. Die auf der Tagesordnung stehenden Fragen gehören zu den wichtigsten sowohl für den Erfinder wie den Industriellen. Andererseits hat ja auch gerade die Chemie durch die eigenartigen Probleme, die sie auf diesem Gebiete bietet, ich erinnere an den Stoffschatz, den Begriff des technischen Effekts, wichtiges Material für die wissenschaftliche Fortbildung des gewerblichen Rechtsschutzes, also zugleich der vornehmsten Aufgabe der internationalen Vereinigung beigetragen.

Ich glaube, ich kann mich in dieser sachverständigen Versammlung mit diesen wenigen Worten begnügen, um zu beweisen, ein wie lebhaftes Interesse die beiden von mir vertretenen Vereine an dem Stockholmer Kongresse nehmen. Namens beider Vereine wünsche ich dem Kongreß vollen Erfolg.

Die technische Gesellschaft in Kiew organisiert für Februar 1909 eine Samenausstellung, sowie Ausstellung künstlicher Düngemittel, Präparate für Analysen von Samen, landwirtschaftlicher Literatur usw.

Patentanmeldungen.

Klasse Reichsanzeiger vom 24./8. 1908.

- 12o. C. 15 628. Darstellung von **Camphen**. Chemiche Fabrik vorm. Sandoz, Basel. 2./5. 1907.
- 12o. V. 7340. Herstellung von **Allophanäuresantaloester**. Vereinigte Chininfabriken Zimmer & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M. 30./8. 1907.
- 12q. F. 23 850. Darstellung von **Xanthopurpurin**. [M]. 19./7. 1907.
- 30h. K. 36 779. Herstellung **gallensaurer Salze** in trockener, unzersetzter Form. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 5./2. 1908.
- 30i. B. 48 316. Herstellung haltbarer **Quecksilbersalzlösungen**; Zus. z. Pat. 187 697. A. Busch, Braunschweig. 22./11. 1907.
- 34l. T. 12 910. Vorrichtung an gewöhnlichen, an doppelwandigen **Glaskörpern** und an solchen doppelwandigen Gefäßen, deren Zwischenraum luft leer gemacht ist, zum Schutz gegen Zerspringen bei plötzlicher Erhitzung. I. Timar, Berlin. 25./3. 1908.

Reichsanzeiger vom 27./8. 1908.

- 8m. B. 48 030. Erzeugung von **Orangefärbungen**. [B]. 23./10. 1907.

Klasse:

- 12i. B. 42 260. Gewinnung von **Salpetersäure** durch Verbrennung von Stickstoff mit Sauerstoff. O. H. U. Brünler, Leipzig-Gohlis, u. G. H. Kettler, Osterburg b. Oldenburg i. Gr. 16./2. 1906.
- 12i. F. 23 372. Gewinnung von **Schwefel** aus durch Hitze zersetzbaren mehrfachen Schwefelmetallen. E. Fleischer, Dresden. 20./4. 1907.
- 12i. S. 25 516. Darstellung reiner **Salpetersäure** in handelsfähiger Konzentration aus nitrosen Gasen; Zus. z. Pat. 196 112. Salpetersäure-industrie-Gesellschaft m. b. H., Gelsenkirchen 2./11. 1907.
- 12i. S. 25 532. Verfahren und Vorrichtung zur elektrolytischen Darstellung von **Chloraten** und Perchloraten der Alkalien. F. Silbermann, Augsburg. 6./11. 1907.
- 12p. C. 15 767. Darstellung von **C-C-Dialkylbarbitursäuren**. [Schering]. 11./6. 1907.
- 12q. A. 15 139. Herstellung von **Anilin** und dessen Homologen. [A]. 9./12. 1907.
- 12q. A. 15 272. Darstellung von **p-Phenylendiaminomonosulfosäure**; Zus. z. Anm. A. 15 036. [A]. 23./1. 1908.
- 22h. Z. 5203. Herstellung von **Tauchlacken** mit selbständiger Deckkraft. H. Zwick, Neustadt a. d. Haardt. 9./2. 1907.
- 22h. Z. 5454. Desgl. Zus. z. Anm. Z. 5203. 25./5. 1907.
- 29b. H. 41 263. Herstellung von **Kunstfäden** aus Kupferoxydammoniakelluloselösung. Hannauer Kunstseidfabrik, G. m. b. H., Groß-Auheim b. Hanau. 24./7. 1907.
- 61b. G. 25 370. **Löschen** von Bränden von Benzin, Petroleum, Terpentin u. dgl. W. Graaff & Compagnie, G. m. b. H., Berlin. 3./8. 1906.

Patentliste des Auslandes.

Apparat zur Behandlung von **Bleiglanz** mit Luft oder oxydierbarer Luft zwecks unmittelbarer Gewinnung von Blei und Schwefelblei. Société pour l'Utilisation de l'Air et de ses Dérivés. Frankr. 390 599. (Ert. 30./7. bis 5./8.)

Mittel zur Erhöhung der Wirksamkeit der Reaktionsräume beim **Bleikammerprozeß**. Petersen. Engl. 27 738/1907. (Veröffentl. 27./8.)

Herstellung von **Brennstoff** in Form von Briquetts. J. A. Lemberg, Berlin. Österr. A. 1326/1908. (Einspr. 15./10.)

Darstellung von **Camphen**. J. Basler & Cie, Basel. Österr. A. 5204. (Einspr. 15./10.) Campherpapier. Schneberger. Frankr. 390 634. (Ert. 30./7.—5./8.)

Darstellung haltbarer **Cellulosederivate** und deren Lösungen. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. Österr. A. 3058/1907. (Einspr. 15./10.) Scheidung und Konzentration von **Chlor**. Th. Goldschmidt. Engl. 12 743/1908. (Veröffentl. 27./8.)

Dekantierzvorrichtung für dichte Produkte. Morillon Corvol & Cie. Frankr. 390 602. (Ert. 30./7.—5./8.) Desinfektionsapparat. V. A. Williams, Sedalia, Mo. Amer. 895 221. (Veröffentl. 4./8.) Desinfizier- und Reinigungsapparat. A. Baudry, Paris. U. S. 4128. (Einspr. 1./10.) Zackenkolonne für **Destillation** und Rektifikation. F. Pampé, Halle a. S. Österr. A. 796/1908. (Einspr. 15./10.)

Diaminobenzoylalkamine. Imray. [M]. Engl. 18 942/1907. (Veröffentl. 27./8.)